

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2017/228

Fachdienst Büro des Landrates

Datum: 23.10.2017

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	21.11.2017	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Ö	05.12.2017	Hauptausschuss
Ö	07.12.2017	Kreistag des Kreises Segeberg

Endgültige Entscheidung trifft: Kreistag des Kreises Segeberg

Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Segeberg

Antrag

In einer sich beständig wandelnden Bildungslandschaft stehen die beiden Berufsbildungszentren in Trägerschaft des Kreises Segeberg vor erheblichen Herausforderungen, welche sich in gestiegenen infrastrukturellen Bedarfsanmeldungen beider Einrichtungen niederschlagen.

Um bei aller gebotenen haushälterischen Zurückhaltung weiterhin eine bestmögliche Befriedigung der tatsächlichen Bedarfe sicherstellen zu können, bedarf es aus Sicht der CDU-Fraktion nunmehr dringend einer belastbaren Schulentwicklungsplanung für beide Berufsbildungszentren, um erforderliche Entscheidungen auf Basis belegter Analysen und Prognosen verantwortungsvoll treffen zu können.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dass der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport in seiner Sitzung am 21. November 2017 beschließen möge, die Verwaltung mit der umgehenden Implementierung einer Schulentwicklungsplanung für die beiden Berufsbildungszentren in Segeberg und in Norderstedt zu beauftragen. Der Hauptausschuss und der Kreistag werden gebeten, diesen Beschluss mitzutragen und die hierfür erforderlichen Mittel bereit zu stellen. Weitere Erläuterungen werden ggf. mündlich gegeben.

Christoph J. Lauff
 (Bildungspolitischer Sprecher der
 CDU-Fraktion im Segeberger Kreistag)

Sachverhalt:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

CDU-Fraktion im Segeberg Kreistag

Der bildungspolitische Sprecher

21. Oktober 2017

Antrag

In einer sich beständig wandelnden Bildungslandschaft stehen die beiden Berufsbildungszentren in Trägerschaft des Kreises Segeberg vor erheblichen Herausforderungen, welche sich in gestiegenen infrastrukturellen Bedarfsanmeldungen beider Einrichtungen niederschlagen.

Um bei aller gebotenen haushälterischen Zurückhaltung weiterhin eine bestmögliche Befriedigung der tatsächlichen Bedarfe sicherstellen zu können, bedarf es aus Sicht der CDU-Fraktion nunmehr dringend einer belastbaren Schulentwicklungsplanung für beide Berufsbildungszentren, um erforderliche Entscheidungen auf Basis belegter Analysen und Prognosen verantwortungsvoll treffen zu können.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dass der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport in seiner Sitzung am 21. November 2017 beschließen möge, die Verwaltung mit der umgehenden Implementierung einer Schulentwicklungsplanung für die beiden Berufsbildungszentren in Segeberg und in Norderstedt zu beauftragen. Der Hauptausschuss und der Kreistag werden gebeten, diesen Beschluss mitzutragen und die hierfür erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Weitere Erläuterungen werden ggf. mündlich gegeben.

Christoph J. Kauff
(Bildungspolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion im Segeberger Kreistag)

